

Bin 57 Jahre alt. Kenne die Bücher von Jugend auf und habe sie gerne gelesen. Neid und Mißgunst versuchten sie vor längeren Jahren in den Schmutz zu ziehen; es wäre alles gelogen usw. Das kann man schließlich von jedem Roman noch viel eher sagen. Aber lesen Sie doch mal selbst einige seiner Bücher. Z. B. über den Mahdi-Aufstand, aus Persien, Kurdestan, Arabien, Amerika usw. Lassen Sie Ihren Jungen die Reiserouten in einem guten Atlas verfolgen und Ihnen zeigen. Diese Geographie sitzt. Die Lehren der Bücher sind gut: Mut, Geistesgegenwart, hilf dir selbst — so hilft dir Gott, Kameradschaft, Edelmuth, Humor usw. Seine Personen leben. Der kleine Hales, Winnetou, seine englischen Lords und alle andern. Ich selbst habe mehrere Jahre weit im Innern Afrikas unter sogenannten Wilden gelebt. Habe alle Arten Großwild und Großfahnen erlegt. Oft hing von einem sauberen, kaltblütigen Schuß mein Leben ab. Dieses aber nun als abenteuerliche Geschichten auszuschnücken, kommt mir lächerlich vor, weil es eben etwas Alltägliches und Selbstverständliches war.

Ganz anders kann das Karl May, eben weil er es nicht persönlich erlebt hat. Wie spannend schildert er die Heldentaten dem Grizzly, dem Löwen usw. gegenüber, daß selbst mir kaltschnäuzigem Afrikaner die wenigen Haare zu Berge stehen. Manche Lehre und manchen Kniff aus seinen Büchern habe ich tatsächlich drüben verwerten können.

Er führt seine Leser über Meere in ferne Länder, reat die Phantasie an, und wenn es mal ein bißchen lügenhaft kommt, na — warum gerade ihm keine dichterische Freiheit zubilligen. Nur vor einigen Sachen habe ich meinen Jungen, der 19 Jahre alt ist, gewarnt! Er soll nicht mit dem Büchsenkolben hauen, das hält der beste Schast nicht aus, und nicht mit den Patronen so leichtsinnig umgehen. 600 Patronen wiegen nämlich etwa 25 Kilo. Die sind beim Henry-Stutzen bald verschossen und für die Patronentaschen etwas reichlich. Der schlagendste Beweis, wie beliebt die Schriften sind, ist aber der Erfolg! Also lassen Sie Ihren Jungen neben anderen Schriften auch Karl May lesen und lesen Sie mit! Mein Junge ist trotzdem ein tüchtiger Kerl geworden!

Artur G., Wilmersdorf.